**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 100 (1974)

**Heft:** 33

**Illustration:** Personalmangel...kann behoben werden

Autor: Steger, Hans Ulrich

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Personalmangel



Personalmangel zwingt unsere Behörden zu immer weiterer Rationalisierung. So verkehren neuerdings auf einigen Strecken personallose Strassenbahnzüge. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten hat sich die Sache eingespielt, und heute funktioniert das neue System unter Aufsicht aufmerksamer Kontrolleure (ehemaliger Tramführer) schon recht zufriedenstellend.



Auch die PTT musste rationellere Verteilungsmethoden erfinden, und so wird neuerdings die Brief- und Paketpost häuserblockweise aus rasch fahrenden Postcamions geworfen.



In den Schulen herrscht ebenfalls krasser Mangel an Lehrkräften bzw. an Aufsichtspersonal. Um die vielen vakanten Lehrstellen zu besetzen, muss das Schulamt immer häufiger zu Robotern, Computern und Fernsehapparaten Zuflucht nehmen.



Glücklicherweise sieht die Situation noch nicht überall so trostlos aus, z.B. bei gewissen umweltschutzintensiven Zweigen unserer Verwaltung. Durch geschickte Koordination ist es hier z.B. gelungen, mit einem gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich erhöhten Personalbestand auszukommen. Die Männer Nr. 5, 6 und 7 üben je eine Doppelfunktion aus.



Auch für die städtische Flussüberböschungsentlaubermannschaft konnte bis jetzt, dank Erfindung neuer attraktiver und muskelkraftschonender Arbeitsgeräte, immer noch das nötige Personal gefunden werden.



Ganz besonders erfreulich darf jedoch die Tatsache gewertet werden, dass sich zur Equipe des Flussbettpflegeamtes nach wie vor genügend geeignete Leute melden, so dass, was andernorts schon seit Jahren unmöglich ist, hier unqualifizierte Bewerber abgewiesen werden können.